

**MERKUR CUP: KREISFINALE 2023**

Acht Mannschaften, ein Ziel: Beim Kreisfinale des Merkur CUP in Garmisch-Partenkirchen war am Samstag ein großes Programm angesagt. Am Ende qualifizierten sich der TSV Murnau und der SV Ohlstadt für die nächste Runde: das Bezirksfinale Mitte Juni.



**Dominant am Gröben:** die Murnauer um Coach Josef Pollack gewinnen das Turnier.



**Ab ins Bezirksfinale:** Mit Platz zwei hatten die Ohlstädter Kicker vielleicht im Vorfeld selbst nicht gerechnet.

**SVO schafft die Überraschung**

Ohlstädter U11-Kicker folgen Dominator Murnau ins Bezirksfinale

VON OLIVER RABUSER

Garmisch-Partenkirchen – Perfekte Bedingungen für die Kinder, eine tadellose Organisation des 1. FC Garmisch-Partenkirchen, von Stolz erfüllte Eltern und der TSV Murnau als Sieger – man möchte meinen, es war alles wie immer beim Merkur CUP am Samstag im Stadion am Gröben. Dem war aber nicht so. Denn sportlich gab es tatsächlich eine faustdicke Überraschung: Der SV Ohlstadt erkämpfte sich das zweite Ticket für die nächste Runde im weltweit größten E-Jugend-Fußballturnier, dem Bezirksfinale Mitte Juni. Dessen große Trumpfkarte: Torhüterin Anna Ott.



**So sieht pure Freude aus:** SVO-Torhüterin Anna Ott mit ihren Teamkollegen.

FOTOS: OLIVER RABUSER

Individuallob ist ja immer so eine Sache. Gerade Jugendtrainer neigen eher nicht so gerne dazu, jemanden aus dem Kollektiv herauszuheben. Und das war am Samstag in den Reihen des SV Ohlstadt sicher ein starkes. Denn was der SVO anbot, hatte weniger mit Zufall, als vielmehr mit einer astreinen Mannschaftsleistung zu tun. „Es war verdient“, kommentiert Trainer Pierre Schröfel das Weiterkommen. „Wir sind von Spiel zu Spiel besser geworden.“ Am Ende aber kam er nicht um den Schwenk zu seiner Torhüterin herum. Anna Ott hielt als Fels in der Brandung hinten drin so ziemlich alles, was irgendwie zu halten war. Als Höhepunkt entnervte sie im Halbfinale gegen Uffing (0:0) beim Siebenmeterschießen zunächst den finalen Uffinger Schützen, um nur Momente später selbst aktiv die Entscheidung herbeizuführen. Fazit des Trainers: „Sie war überragend.“

Selbst im Finale gegen die

Dominatoren aus Murnau, die im gesamten Turnier kein Gegenor kassierten, spielte sie eine gute Rolle. Die 0:4-Niederlage konnte sie zwar nicht in den Reihen des SV Ohlstadt vermeiden, gleichwohl aber einen weiteren Kantersieg der Drachen aus dem Nachbarort. „Da hat sie einige Tore verhindert“, unterstreicht Schröfel. Der Coach sah bereits durch das Überstehen der Gruppen-

phase das Plansoll absolut erfüllt. „Mega – alles nur noch ein Zuckerl jetzt“, meinte er da zunächst. Und dann dieser Fortgang: Ohlstadt im Bezirksfinale. „Wir wissen, was auf uns zukommt, aber der Spaß am Fußball steht bei uns im Vordergrund.“

Die Murnauer indes spulten ihr Programm souverän herunter, ließen keinem ihrer

Widersacher auch nur den Hauch einer Chance. 20:0 Tore waren es allein in der Vorrunde, und auch danach hielten sie ihren Kasten sauber.

Gastgeber 1.FC Garmisch-Partenkirchen gilt ja für gewöhnlich als zweiter Kandidat fürs Weiterkommen. Aber nach der 0:9-Klatsche in der Vorrunde gegen die Murnauer war es vorbei. Coach Marcel Deptuller sah ausgerechnet in diesem wichtigen Match ein kollektives Streichresultat seiner U11-Kicker, die seiner Meinung nach „die Köpfe zu schnell hängen gelassen haben“. Jeder Murnauer Treffer hatte sich offenbar wie ein kleiner Stachel ins Gemüt bohrt, die Motivation sinken lassen. „Wir wollten den Ball nicht haben, hatten keine Körpersprache“, bedauert Deptuller.

Ganz anders die Jungdrachen von der Poschinger-Allee. Deren Trainer Josef Pollack versuchte das Geschehen an diesem Samstag ein wenig zu relativieren. Natürlich sei der TSV an den Gröben gekommen, um weiterzukommen, „aber man kann es nicht



**Kriegt er den noch?** Benjamin Rössl im Uffinger Tor versucht auf jeden Fall, an den Ball noch ranzukommen.



**Ohne Rücksicht auf Verluste:** Hechendorfs Keeper Florentin Holl stürmt auf den Uffinger Kontrahenten zu.



**Murnau im Vorwärtsgang:** Die Drachen (in Grün) sind im Halbfinale von den Gastgebern nicht zu stoppen.

merkurcup.com

29. Merkur CUP 2023

Wir fördern **Gesundheit** durch Sport, vermitteln **Werte** wie Respekt & Fairplay, handeln **nachhaltig** und schaffen Bewusstsein.

Kinder sind unsere Chance

Ein Projekt der Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband



**Fair geht vor:** Die Hechendorfer Kinder gewinnen einen Satz neuer Dressen.



**Auf sie mit Gebrüll:** Die Mittenwalder E-Junioren (in Grün) stemmen sich mit letztem Einsatz gegen den Gegner.